

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: MEL/KM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: **PK-591089 Erneute Weiterleitung von KSK-Meldungen mit Umlauten und Eszett**

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 20306_S_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql
- 20306_U_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql

Sachverhalt/Zweck:

Aufgrund einer Software-Änderung mit dem Release 24.85 wurden Meldungen an die Künstlersozialkasse in UTF-8 übermittelt. Meldungen, die ein Eszett oder ein Umlaut enthalten, wurden bei der Verarbeitung bei der Kopfstelle nicht korrekt dargestellt und konnten deshalb nicht an die Künstlersozialkasse weitergeleitet werden. Die Software wurde mit dem Release 24.85p02.3 angepasst. Mit diesen Skripten werden alle betroffenen Meldungen an die Künstlersozialkasse selektiert und zur erneuten Weiterleitung gekennzeichnet.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Zuerst muss das Select-Skript "20306_S_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql" ausgeführt werden. Die selektierten KSK-Meldungen müssen vor der Ausführung des Update-Skripts zwingend überprüft werden. Die Überprüfung kann im Dialog erfolgen. Die selektierten KSK Meldungen sollten im Attribut "Weiterleitung" bzw. "Stornierung Weiterleitung" ein Datum enthalten. Die Check-Boxen „Weiterleiten“ bzw. „Stornierung weiterleiten“ sollten nicht gesetzt sein. Anschließend kann das Update-Skript "20306_U_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql" ausgeführt werden. Nach erfolgreicher Ausführung des Updates-Skripts müssen alle betroffenen KSK-Meldungen bzw. KSK-Storno-Meldungen zur erneuten Weiterleitung gekennzeichnet sein. D.h. bei den betroffenen KSK-Meldungen sind die Check-Boxen "Weiterleiten" bzw. "Stornierung weiterleiten" gesetzt (true). Im Log des Update-Skripts ist diese Veränderung bei den Datensätzen "NACH Update" ersichtlich. Dies kann ebenfalls im Dialog überprüft werden. Wird das Select-Skript anschließend erneut

Team Meldungen		30.01.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

ausgeführt, ist diese Änderung auch dort ersichtlich. Die Spalte „Weiterleitung“ enthält dann den Wert „1“.

Was wird im Bestand verändert?

Mit dem Select-Skript "20306_S_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql" werden die betroffenen KSK-Meldungen selektiert. Mit dem Update-Skript "20306_U_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql" werden die betroffenen KSK-Meldungen zur erneuten Weiterleitung gekennzeichnet, damit sie mit dem nächsten Lauf des DeuevAusgangBatch erneut aufgegriffen und weitergeleitet werden.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

24.90

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Das Update-Skript darf nicht ausgeführt werden, während ein Batchjob (DeuevAusgangBatch) läuft.

Die Ausführung der Datei 20306_U_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20306_S_PK-591089_Nicht_versandte_KSK_Meldungen_V1.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC:

Team Kundenmanagement Meldungen/Beiträge

Frau Heike Martick

fon: 0251 490 40-304

fax: 0251 490 40-197

mail: MEL@support.gkvsc.de

Team Meldungen		30.01.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 2